

MeilenerAnzeiger

AZ Meilen

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag
Nr. 13 | Freitag, 31. März 2017

Redaktion & Verlag:

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger

Ihre Liegenschaft in guten Händen.



ubv
UBV Immobilien
Treuhänder AG
Uetikon am See

Edwin Bamert
Dipl. Immobilien-Treuhänder
T 044 922 90 09
bamert.edwin@ubv-immobilien.ch

meilen
Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus



Veranstaltungen
im April 2017

27 Harfen in concert

Harfenschüler spielen Jacques Offenbachs Opern- und Operettenhighlights



Der Klang und das gemeinsame Musizieren auf der Harfe begeistert: Bereits zum siebten Mal spielt in Meilen ein in seiner Grösse wohl einmaliges Harfenensemble mit Schülerinnen und Schülern aus sechs Kantonen und der Jugendmusikschule Pfannenstiel (JMP) auf.

Im Veranstaltungskalender der JMP mit rund 100 Konzerten jährlich hat das grosse Harfenkonzert inzwischen einen festen Platz eingenommen. Auch dieses Jahr steht das «Harfen in concert» wieder unter der Leitung von Alexandra Horat (Musiklehrperson Fach Harfe an der JMP, Musikschulen Freienbach/Uster-Greifensee), Julia Steinhauser und Rebekka Zweifel (Musikschulen Stans/Sarnen).

Am Samstag, 1. April musizieren in der Aula Allmend in Meilen 27 Harfenschülerinnen und -schüler im Al-



27 Harfenschülerinnen und -schüler aus sechs Kantonen machen Halt in Meilen für ein imposantes Konzert für Gross und Klein. Foto: A. Horat

ter von 8 bis 17 Jahren gemeinsam auf ihren wunderschönen Saiteninstrumenten. Zudem werden sie weitere Konzerte in Pfäffikon SZ und Stans bestreiten.

Nebst Ensemblestücken mit Werken aus Jacques Offenbachs bekannten Opern und Operetten bietet das abwechslungsreiche Programm auch

Solo- und Duoauftritte von Barock bis Moderne. Für die drei Organisationsrinnen bilden solche Projekte eine wichtige Ergänzung zum Einzelunterricht: Ziel des Ensemble-Projektes ist es jedes Jahr wieder, gleichgesinnten Harfenschülerinnen und -schülern eine Plattform zu bieten, um gemeinsam zu musizieren und aufzutreten. Natürlich spielt auch die soziale Komponente eine wichtige Rolle. So ist das gemeinsame Probe-wochenende in Passugg jeweils einer

der Höhepunkte des Schuljahres. Bereits zum zweiten Mal konnte auch der italienische Harfenbauer «Salvi» für das Projekt gewonnen werden: «Salvi» wird mit verschiedenen Harfen vor Ort sein und die neuesten Modelle präsentieren. Die Ausstellung dieser handgefertigten Meisterwerke ist ab 16.00 Uhr geöffnet und kann auch nach dem Konzert noch besichtigt werden.

Der bekannte deutsch-französischer Komponist und Begründer der Operette – Jaques Offenbach (1819–1880) – ist übrigens damals für eine bessere Musikausbildung für seine Söhne sogar bis nach Paris gereist. Heute steht allen Kindern und Jugendlichen der Zugang zum Besuch der Musikschule offen und viele musizieren regelmässig in Ensembles, Chören und Orchestern, auch für Publikum. Das Harfenkonzert steht in einer Reihe vieler weiterer Konzerte der Instrumentalklassen, welche bis zum Sommer in Meilen, Uetikon, Egg und Herrliberg stattfinden.

«Harfen in concert», Samstag, 1. April, 17.00 Uhr, Aula Sekundarschulhaus Allmend Meilen.

Infos und weitere Schülerkonzerte: www.jmp-pfannenstiel.ch

/sst



Biorana
www.natur-gaerten.ch



Biorana Naturgärten, seit 30 Jahren
Planung, Bau, Pflege
Oetwil a/S + Meilen 044 929 15 16
www.biorana.ch

Universal Reinigung
für allgemeinen Reinigungsdienst

- Unterhalt • Büro • Praxis • Fenster
- Hauswartung • Gartenpflege
- Umzugs- & Baureinigungen

Mit Abgabegarantie

Tel. 044 923 53 03
www.universal-reinigung.ch



IHR PARTNER FÜR
EINZELMÖBEL

Sennhauser AG
044 924 10 30 • www.sennhauserag.ch

Mein Schlaf. Meine Wellness.

Edith Hunkeler

10 % Rabatt
auf das ganze elsa
Sortiment inklusive
Matratzen!
Gültig vom 27. März
bis 8. April 2017.
Informieren Sie sich
bei uns.



Entspannt aufwachen: www.elsaschweiz.ch

Artho
DROGERIE PARFUMERIE
im MM Meiler

Rosengartenstrasse 10 8706 Meiler
Tel. 044 923 39 40 Fax 044 923 30 75
info@arthomeilen.ch www.arthomeilen.ch



Wir arbeiten mit Hochdruck für die Sauberkeit
rund um ihr Haus

Gartenwege, Sitzplätze, Mauern, Dachterrassen,
Garagen, Zufahrten, Kellerabgänge usw. Kurz, alles
rund um ihr Einfamilienhaus, Wohnung oder Wohn-
siedlung. Stundenansatz nur Fr. 45.- inkl. Maschinen.
WWW.HOCHDRUCK-REINIGUNG.CH

BESUCHEN SIE UNSERE FRÜHLINGSAUSSTELLUNG
VOM 01.04. UND 02.04.2017
SA 11-17 UHR UND SO 11-16 UHR



ROB'S GARAGE GmbH
Alte Landstrasse 81, 8706 Meilen, 044 793 22 16
www.robs-garage.ch, info@robs-garage.ch

Kartonsammlung Meilen: Nächsten Freitag, 7. April 2017, ab 7.00 Uhr

- Gebündelt und kreuzweise verschnürt an der Strasse bereitstellen (Kehricht-Standplatz)
- in Papiertragetaschen erlaubt

• Nächste Kartonsammlung: Freitag, 19. Mai 2017

Tiefbauabteilung





Konzessionsgesuch

Die Eigentümergemeinschaft Seepark, Meilen, ersucht um Erteilung der wasserrechtlichen Konzession für den Fortbestand von einer Badeleiter, einer Haabe, einer Mole, einer Ufertreppe, zwei Stegen, zehn Bootsplätzen (Privat), elf Pfählen, einem Wellenbrecher bzw. die durch diese Bauten und Anlagen abgegrenzte Seefläche im Ausmass von rund 875 m² vor Kat. Nr. 12045, Meilen.

Einsprachen gegen das Konzessionsgesuch sind innert einer Frist von 30 Tagen ab Publikation schriftlich und mit Begründung im Doppel an die Gemeinde Meilen, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, einzureichen. Die Akten und Pläne können innert der genannten Frist bei der Tiefbauabteilung Meilen eingesehen werden.

Gemeindeverwaltung Meilen



Konzessionsgesuch

Dr. iur. Armin Meyer, Meilen, ersucht um Erteilung der wasserrechtlichen Konzession für den Fortbestand von einer Landanlage (nicht angetreten), einem Blockwurf und zwei Ufertreppen bzw. die durch diese Bauten und Anlagen abgegrenzte Seefläche im Ausmass von rund 362 m² vor Kat. Nr. 8398, Meilen.

Einsprachen gegen das Konzessionsgesuch sind innert einer Frist von 30 Tagen ab Publikation schriftlich und mit Begründung im Doppel an die Gemeinde Meilen, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, einzureichen. Die Akten und Pläne können innert der genannten Frist bei der Tiefbauabteilung Meilen eingesehen werden.

Gemeindeverwaltung Meilen



Erteilung Gemeinde-Bürgerrecht

Gemäss § 17 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung (BüV) sind die Einbürgerungsentscheide der Gemeinde in den amtlichen Publikationsorganen der Gemeinde zu veröffentlichen.

Die Bürgerrechtsbehörde Meilen hat an ihrer Sitzung vom Dienstag, 21. März 2017 folgende Aufnahmen in das Gemeindebürgerrecht von Meilen beschlossen:

Aufnahme von Schweizern:

- Herr Lukas Bürkli, geboren 1988, bisheriger Bürger von Werthenstein (LU)
- Frau Laura Hunziker, geboren 1999, bisherige Bürgerin von Rüti (ZH) und Oberkulm (AG)
- Herr Peter Hunziker, geboren 1961, bisheriger Bürger von Rüti (ZH) und Oberkulm (AG), mit Ehefrau Elisabeth Hunziker, geboren 1964, bisherige Bürgerin von Rüti (ZH), Oberkulm (AG) und Berg (TG)
- Herr Slaven Maligec, geboren 1973, mit Ehefrau Marijana Maligec, geboren 1976, mit ihren Kindern Martin Maligec, geboren 2003, Carla Maligec, geboren 2006, und Anna Maligec, geboren 2008, alle bisherige Bürger von Kirchberg (SG)

Aufnahme von Ausländern:

- Frau Abdiel Ansi, geboren 2005, Staatsangehörige der Demokratischen Republik Kongo
- Herr Altin Hamidi, geboren 2004, Staatsangehöriger von Serbien
- Herr Wolfgang Jambor, geboren 1950, Staatsangehöriger von Deutschland
- Herr Jens Otte, geboren 1967, mit Ehefrau Christine Otte, geboren 1968, und ihren Söhnen Jay Otte, geboren 2005, und Jess Otte, geboren 2006, alle Staatsangehörige von Deutschland
- Frau Neva Schraven, geboren 1998, Staatsangehörige von Deutschland
- Herr Jan Sieg, geboren 1984, und sein Sohn, Johannes Sieg, geboren 2017, beide Staatsangehörige von Deutschland
- Frau Zarije Sulejmani, geboren 1981, Staatsangehörige von Kroatien
- Herr Jathursan Thaventhiran, geboren 2006, Staatsangehöriger von Sri Lanka

Bürgerrechtsbehörde Meilen



Kommunale Nutzungsplanung

Umzonung Kat. Nr. 6869 (Bruechstrasse) von der Wohnzone W 2.2 in die Zone für öffentliche Bauten und Anlagen (Oe) Bekanntmachung der kommunalen Festsetzung und der kantonalen Genehmigung

Die *Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2016* hat der Umzonung des Grundstücks Kat. Nr. 6869 an der Bruechstrasse (Eigentümerin: Politische Gemeinde) von der heutigen Wohnzone W 2.2 in die bauordnungsgemäss definierte Zone für öffentliche Bauten (Oe) betreffend die Schaffung der planungs- und baurechtlichen Voraussetzungen für eine präzisierete Parzellenentwicklung (Erweiterung Stützpunktfeuerwehr/Sicherheitsdienste) *zugestimmt*. Die *Baudirektion* des Kantons Zürich hat am 21. März 2017 verfügt: Die Teilrevision der Nutzungsplanung der Gemeinde Meilen wird *genehmigt*.

Gegen den Festsetzungsbeschluss der Gemeindeversammlung sowie gegen den Genehmigungsentscheid der Baudirektion kann innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs beim Baurekursgericht erhoben werden. Die Rekurs- oder Beschwerdeschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit wie möglich beizulegen. Rekursentscheide des Baurekursgerichts sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

Die Unterlagen liegen ab dem Publikationsdatum während 30 Tagen zur Einsicht bei der Gemeindeverwaltung bzw. im Bauamt, Hochbauabteilung Bahnhofstrasse 35, Meilen, zu den ordentlichen Öffnungszeiten, auf.

Gemeinderat Meilen



Intensiv-Vorbereitung für die Gymi-Prüfung 2018

Von Ende August 2017 bis März 2018 (20 Halbtage à 4 Lektionen)
Ort: Jeweils am Samstagvormittag in Feldmeilen (Hoval-Haus) oder am Samstagnachmittag in Aesch-Forch (Bächtold-Haus).
Vorbereitung des gesamten Prüfungsstoffes. Erfahrene und kompetente Lehrkräfte.

Für detaillierte Informationen konsultieren Sie bitte unsere Homepage:
www.prima-kurse.ch

Auskunft über Telefon 078 681 11 83 oder via E-Mail:
thomann.christine@gmail.com

Beerdigungen

de Terra-Seed, Magnolia

von Zollikon ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, General-Wille-Strasse 76. Geboren am 27. April 1926, gestorben am 9. Februar 2017.

Hohl-Iff, Coloma

von Künsnacht ZH + Trogen AR, wohnhaft gewesen in Meilen, Dorfstrasse 16. Geboren am 14. April 1929, gestorben am 22. März 2017. Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Baumgartner-Stal, Carin Helena

von Meilen ZH und Bangerten BE, wohnhaft gewesen in Meilen, Höschstrasse 1. Geboren am 22. April 1940, gestorben am 24. März 2017. Sie wird in Meilen beigesetzt.

Bauprojekte

Bauherrschaft: **Iris Müller-Crepon**, Seestrasse 995, 8706 Meilen. Projektverfasser: Locher & Partner, Innenarchitektur Architektur GmbH, Markus Locher, Dorfstrasse 194, 8706 Meilen: Liftanbau und Ersatz/Erweiterung bestehende Doppelgarage mit Schopf Nordfassade beim Wohnhaus Vers. Nr. 1534, Kat. Nr. 2668, Seestrasse 995, 8706 Meilen, WG 2.8

Bauherrschaft: **Jürg Lee- mann**, Haltenstrasse 70, 8706 Meilen. Projektverfasser: Architektur Hürzeler, Seestrasse 78, 8703 Erlenbach ZH: Erweiterung/Anbau Südost beim Einfamilienhaus Vers. Nr. 572, Kat. Nr. 3956, Haltenstrasse 70, 8706 Meilen, W 1.4

Die Baugesuche liegen während **zwanzig Tagen** ab Ausschreibedatum bei der Bauabteilung Meilen, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, auf. Begehren um Zustellung des baurechtlichen Entscheides können innert der gleichen Frist schriftlich bei der örtlichen Baubehörde gestellt werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des baurechtlichen Entscheids (§§ 314 – 316 PBG).

Baubehörde Meilen



meilen
Leben am Zürichsee

Veranstaltungskalender April 2017

1. Sa	09.30	Brocki der Frauenvereine offen	Schulhausstr. 2, Meilen
	17.00	Konzert mit dem Alain Dobler Duo	Tertianum Parkresidenz
	17.00	Harfen in concert JMP	Aula Sek. Allmend
	20.00	Charly's Tante, Theater Bergmeilen, + So	Saal Löwen Meilen
2. So	17.00	Brot & Rosen, musikalische Meditation	Ref. Kirche Meilen
3. Mo	09.00	Café Grüezi International, + 10.4.	Bau, Kirchgasse 9
	14.00	Nordic Walking i. Fit-Center, + 10./24.4.	Tertianum Parkresidenz
	14.15	Augenerkrankungen, Vortrag	TreffpunktMeilen DOP
4. Di	09.00	Näh-Flick-Treff, + 11.4.	TreffpunktMeilen DOP
	10.00	Wanderung Pro Senectute	Klingnauer Stausee
	16.10	Gemeinsames Singen i. Foyer C	Tertianum Parkresidenz
5. Mi	09.15	Eucharistiefeier mit Mittwochscaffee	Kath. Kirche Meilen
	14.00	Schülertreff ab 2. Klasse	TreffpunktMeilen DOP
	14.30	Senioren-Nachmittag	Martinszentrum
	19.00	Offener Spieltreff, + 12.4.	TreffpunktMeilen DOP
6. Do	10.30	Parlare italiano? Jeden Donnerstag	TreffpunktMeilen DOP
	13.30	Klöppeln, Kurs bis 25. Mai	Schälehuus
	14.00	Strick-/Häkeltreff	TreffpunktMeilen DOP
	15.00	English Conversation Circle	Tertianum Parkresidenz
	18.30	Köche aus aller Welt	TreffpunktMeilen DOP
7. Fr	07.30	Meilemer Wuchemärt, + 13./21./28.4.	Dorfplatz
	20.00	«Der Kommissar» MGM	Martinszentrum
8. Sa	09.00	Palmbuschbinden	Martinszentrum
	09.30	Instrumenten-Ausstellung JMP	Musikschulhaus DOP
	15.00	Klaviermusik zur Kaffeezeit	Tertianum Parkresidenz
	19.30	Celebrate, Konzert Singing Sparrows	Gasthof Löwen Meilen
	20.00	The Great American Songbook	Kulturschiene
9. So	08.00	15. Internationaler Zürich-Marathon	durch Gemeinde Meilen
	10.30	Familiengottesdienst z. Palmsonntag	Kath. Kirche Meilen
	10.30	Kindergottesdienst	Kath. Kirche Meilen
	10.45	anker-Gottesdienst	Ref. Kirche Meilen
	11.00	Vernissage Ausst. Reni Bircher	Tertianum Parkresidenz
11. Di	15.00	Monatl. Treffen der Literaturgruppe	Tertianum Parkresidenz
12. Mi	15.00	Veteranenblasmusik Zürichsee	Plattensaal AZ Platten
	16.00	Gespräche zum Zeitgeschehen	Tertianum Parkresidenz
	17.00	Info-Anl. kaufm. Ausbildung Gemeinde	Gmd.-Saal Männedorf
	20.08	Singen um 8 nach 8	Chor Ref. Kirche Meilen
13. Do	19.00	Eucharistiefeier	Kath. Kirche Meilen
14. Fr	09.45	Karfreitags-Gottesdienst	Ref. Kirche Meilen
	10.30	Kinderkreuzweg	Kath. Kirche Meilen
	15.00	Karfreitags-Liturgie m. Motettenchor	Kath. Kirche Meilen
15. Sa	17.00	Vernissage Ausstellung Bühler/Welti	Schwabach Galerie
	21.00	Osternacht	Ref. Kirche Meilen
	21.00	Osternachtfeier, anschl. Osterapéro	Kath. Kirche Meilen
16. So	09.45	Oster-Festtags-Gottesdienst	Ref. Kirche Meilen
	10.30	Oster-Festtags-Gottesdienst, + Apéro	Kath. Kirche Meilen
	12.00	Osterbuffet	Tertianum Parkrest.
17. Mo	17.00	Klavierrezital mit dem Duo Jost Costa	Tertianum Parkresidenz
19. Mi	15.00	Kino-Nachmittag: Babettes Fest	Tertianum Parkresidenz
20. Do	15.00	Fotoausstellung W. Mäder, bis 30.4.	Kulturschiene
22. Sa	15.00	Slowakische Volkstanzgruppe Kolecko	Plattensaal AZ Platten
23. So	09.45	Gottesdienst z. Goldenen Konfirmation	Ref. Kirche Meilen
26. Mi	15.00	«Wert der Freundschaft», Vortrag	Tertianum Parkresidenz
27. Do	08.30	Wanderung Senioren für Senioren	Fürstenland
	15.00	Cercle de conversation française	Tertianum Parkresidenz
29. Sa	17.00	Konzert mit den Wiener Bonbons	Tertianum Parkresidenz
30. So	15.00	Apéro Ausstellung Bühler/Welti	Schwabach Galerie

Der Veranstaltungskalender wird monatlich veröffentlicht.
Detaillierte Infos zu den einzelnen Veranstaltungen auf www.meilen.ch



«Wä me Dräck rüert, bliibt immer öppis hange»

Klarstellungen zum Leserbrief von Roger E. Schärer im Meilener Anzeiger vom 24. März

reformierte kirche meilen



Roger E. Schärer polemisiert in seinem neusten Leserbrief einmal mehr über «unsägliche Verhältnisse in der Kirchgemeinde Meilen». Das sei keine Brunnenvergiftung, meint er, «sondern so geht Politik». Der Volksmund weiss, wie solche Politik geht: «Wä me Dräck rüert, bliibt immer öppis hange.»

Jede Behörde ist ihren Wählern Rechenschaft schuldig und braucht ihre Kritik. Dabei darf sie – nach gutem altem Brauch – zweierlei erwarten: Vertrauen und Fairness. Vertrauen schenken ihr die Wähler mit der Wahl, und an Fairness halten sie sich, weil Behördemitglieder sich freiwillig für ihr Amt und den Dienst für die Kirche zur Verfügung stellen.

Nicht so Roger E. Schärer. Er diffamiert beispielsweise die Kirchenpflege, «die völlig überfordert ihre Bezüge erhöht». Als ob es in der Kompetenz der Kirchenpflege läge, ihre Bezüge zu erhöhen. Zuständig dafür ist selbstverständlich die Kirchgemeindeversammlung. Sie hat die jüngste Anpassung der Behördenentschädigung am 6. Dezember 2015 auf Antrag der Rechnungsprüfungskommission gutgeheissen. Ohne weitere Wortmeldungen, also auch ohne Ablehnungsantrag des Kirchgemeindeglieds Roger E. Schärer.

In seinem Rundumschlag stellt Roger E. Schärer der Kirchenpflege auch, sie sei daran schuld, dass der «engagierteste Pfarrer Meilen verlässt». Auch dies wider besseres Wissen. Pfarrer Mike Gray

hat in einer persönlichen Erklärung an der Kirchgemeindeversammlung vom 4. Dezember 2016 ausdrücklich festgehalten, dass er nach langjährigem Wirken an seiner ersten Pfarrstelle aus freien Stücken an die Winterthurer Stadtkirche wechsle, um sich neuen beruflichen Herausforderungen zu stellen, «und keinesfalls, wie verschiedentlich behauptet wird, gezwungen werde, die Kirchgemeinde Meilen zu verlassen». Im Gegenteil, er bedankte sich bei dieser Gelegenheit ausdrücklich «bei seinen Pfarrkollegen, den Mitarbeitern, der Kirchenpflege und allen Gemeindegliedern, die seine Arbeit hier erleichtern und ihm viel Freude bereiten». An derselben Kirchgemeindeversammlung hat die Kirchenpflege über die Entlassung der Kantorin Aurelia Weinmann Pollak orientiert. Über das von ihr angestrebte Rekursverfahren, das Roger E. Schärer ohne Kenntnis der Hintergründe als «aufwändige und teure Streitereien mit juristischen Auseinandersetzungen» bezeichnet, kann die Kirchenpflege, solange das Verfahren im Gang ist, keine Auskunft geben. Sie ist aber von Amtes wegen verpflichtet, juristische Verfahren abzuwickeln.

Die gleiche Kirchgemeindeversammlung stimmte dem Baurechtsvertrag für die Liegenschaft «Schilt» am Feldgüetliweg zu. In diesem Geschäft, das am 21. Mai 2017 an die Urne kommt, soll es nach Roger E. Schärer um «unsägliche image-schädigende Luxusbauprojekte der Kirchenpflege» gehen – als ob die Kirchenpflege selber Bauprojekte beantragt hätte und ausführen wolle. Tatsache ist, dass die Kirchenpflege die Vergabe der Liegenschaft Schilt im Baurecht beantragt, um einen brachliegenden Teil des Fi-

nanzvermögens pflichtgemäss zu bewirtschaften und langfristig einen regelmässigen, vom Steueraufkommen unabhängigen Ertrag zugunsten der Kernaufgaben der Kirchgemeinde zu sichern.

Die Weisung zu diesem Urnengang wird den Stimmberechtigten zusammen mit den Abstimmungsunterlagen fristgerecht vor der Abstimmung zugestellt. Die Kirchenpflege greift darin die an der Kirchgemeindeversammlung diskutierten Vorbehalte und Einwände auf und kommentiert sie, um den Stimmberechtigten eine umfassende Meinungsbildung zu ermöglichen. Das von der Baurechtsnehmerin vorgelegte Projekt bringt keine «unsäglichen Luxusbauprojekte», sondern ein auf die Meilemer Verhältnisse abgestimmtes gemischtes Angebot von Wohnungen für verschiedene Altersgruppen und Lebenslagen im mittleren Preissegment.

Die reformierte Kirchenpflege Meilen verwahrt sich gegen die faktenverzerrende, provokative Art und Weise, wie Roger E. Schärer «die Sachen auf den Punkt» zu bringen behauptet. Es gibt Anderes als Leserbriefe, um «Geist und Wahrnehmung im Alter wach» zu halten. Silvia Menzi hat es richtig zum Ausdruck gebracht: Für die Kirchenpflege sind solche Leserbriefe Gift. Als Milizbehörde arbeiten wir im Rahmen unserer gesetzlichen Pflichten nach bestem Wissen und Gewissen, angewiesen auf Vertrauen und Kritik – aber konstruktive und faire!

Ref. Kirchenpflege Meilen:
Marcel Andris, Magdalena Aucher-Hug, Bernadette Bär, Karin Bärtschi, Richard Fierz, Feyna Hartman, Ruedi Schwarzenbach, Rosmarie Sonderegger-Hofmann

meilen
Leben am Zürichsee

Konzessionsgesuch

Ralf und Manuela Naef, Meilen, ersuchen um Erteilung der wasserrechtlichen Konzession für den Fortbestand von einem Bad- und Bootshaus (mit Terrasse, Fundament, Haabe und Steg), einem Anbau (am Bootshaus), einem Bootsplatz (Privat), einem Blockwurf, einem Steg mit Badeleiter, einem Kiesstrand, einer Landanlage (nicht abgetreten), einer Mauer, zwei Podesten, 25 Pfählen, einer Rampe, einem Sonnensegel, einer Spundwand, einer Ufermauer, einem Wellenbrecher, bzw. die durch diese Bauten und Anlagen abgegrenzte Seefläche im Ausmass von rund 470 m² vor Kat. Nr. 3316, Meilen.

Einsprachen gegen das Konzessionsgesuch sind innert einer Frist von 30 Tagen ab Publikation schriftlich und mit Begründung im Doppel an die Gemeinde Meilen, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, einzureichen. Die Akten und Pläne können innert der genannten Frist bei der Tiefbauabteilung Meilen eingesehen werden.

Gemeindeverwaltung Meilen



Kaufe Ihre Oelbilder – Teppiche – Briefmarken – Münzen, Gold und Silberschmuck. Silberbesteck auch versilbert – Zinn etc. Hausräumung – Reinigung – Züglete.

Anruf 076 461 39 66

Gratis CH-Beratung,
Barzahlung.



Mathis
Schreinerei & Glaserei

Seestrasse 993 · 8706 Meilen
Telefon 044 923 52 40
schreinerei@active.ch
www.schreinerei-mathis.ch

Ratgeber

Besser schlafen mit Elsa



Ein Viertel unseres Lebens verbringen wir im Schlaf. Das ist Grund genug, sich für elsa Produkte zu entscheiden. Denn elsa Produkte sind so durchdacht und bewährt, dass sie sogar zu medizinischen und therapeutischen Zwecken eingesetzt werden.

Elsa Produkte bestehen aus viskoelastischem «elsa Mineralschaum», einem einzigartigen natürlichen, körpergerechten, klimaregulierenden Material. Sie passen sich hervorragend an die menschliche Anatomie an und wirken stützend und druckentlastend zugleich. Die Produkte sind waschbar und bieten hygienische Sauberkeit und sind so ideal auch für Allergiker.

Vom orthopädischen Nackenkissen und der Gesundheitsmatratze zum Reise- und Flockenkissen über Keil-, Hals- und Venenkissen bis zur PC-Handauflage und dem Massage-Praxiskissen. Bei Elsa finden Sie alles was dem Körper nützt und die Lebensqualität steigern hilft: Tag und Nacht, zu Hause und unterwegs.

Auch bei Beschwerden wie Nacken-, Schulter- und Rückenschmerzen, Kopfschmerzen und Schleudertrauma können Elsa Produkten helfen. Ebenso bei Rheuma, Allergien, Venenbeschwerden, bei Hämorrhoiden und Steissbeinverletzungen.

Elsa Kissen und Matratzen passen sich durch die permanente Harmonisierung mit der Körperwärme individuell an. Durch Stützen statt Drücken entlasten sie so Wirbel, Muskeln und Nervenbahnen und verbessern dadurch Blutzirkulation und Zell-Stoffwechsel. Damit Sie sich schon vor dem Kauf vergewissern können, welches der Elsa Produkte Ihnen am besten entspricht, können Sie die gesamte Kollektion zu Hause testen.

Elsa Produkte sind waschbar. Und zwar nicht nur die Bezüge, sondern auch die Inhalte. Das garantiert optimale Hygiene. Elsa Veloursbezüge sind ganz von Hand genäht und passen wie angegossen. Sie sind samtw weich, äusserst strapazierfähig und bleiben auch nach häufigem Waschen wie neu. Elsa Bezüge erfüllen die strengsten Anforderungen. Sie bestehen aus naturreinen Materialien und Farben und entsprechen den Normen des ÖKO-TEX Standards 100, Produktklasse 1 (Standard für Babyartikel).

Anatomisch richtige Matratzen müssen weder riesig noch dick sein, sondern ergonomisch ideal und aus hochwertigen natürlichen, körpverträglichen Materialien. Diese können unverbindlich und kostenlos 30 Tage zu Hause getestet werden. Informieren Sie sich in der Drogerie Parfumerie Artho beim Migros Meilen. Lassen Sie sich beraten und profitieren Sie von 10% Frühlingsrabatt. /aa

«The Great American Songbook»

Christina Jaccard und Bruno Spoerri in der Kulturschiene

kulturschiene

Zwei ausgewiesene Interpreten der Jazz-Szene – Christina Jaccard (voc) und Bruno Spoerri (sax) – präsentieren Balladen und Songs aus dem legendären «Great American Songbook» – dem nationalen Liederbuch Amerikas.

Bruno Spoerri erhielt bereits zahlreiche Preise und Auszeichnungen. Neu wurde ihm der Swiss Jazz Award 2017 für sein Lebenswerk zugesprochen.

Unterstützt von Gregor Müller (piano) und Patrick Sommer (bass) wird diese hochkarätige Jazz-Formation einen faszinierenden Ein-



Die Sängerin Christina Jaccard bekam den Swiss Jazz Award 2012.

Foto: zvg

druck dieser einzigartigen Klangwelt vermitteln.

Die meisten der Lieder, die bald zu Jazz-Standards mutierten, sind

zwischen 1920 und 1950 entstanden. Sie wurden von den bekanntesten Interpreten jener Zeit, wie z.B. von Ella Fitzgerald, Fred Astaire, Nat King Cole, Sammy Davis Jr., Judy Garland, Billie Holiday, Frank Sinatra u.a. gesungen und erlangten Weltruhm. Musik aus einer Zeit, bevor der Rock'n'Roll die Welt eroberte.

Samstag, 8. April 2017, 20 Uhr. Abendkasse/Bar: ab 19 Uhr. Vorverkauf: post@kulturschiene.ch oder Tel. 044 391 88 42.

«The Great American Songbook» mit Christina Jaccard und Bruno Spoerri. Samstag, 8. April, 20 Uhr, Kulturschiene beim Bahnhof Feldmeilen.

/mus

Farbe durch Licht

Bilderausstellung von Reni Bircher in der Tertianum Parkresidenz

TERTIANUM

Die exklusive Ausstellung der Künstlerin Reni Bircher wird am Sonntag, 9. April, um 11.00 Uhr mit einer Vernissage in der Tertianum Parkresidenz in Meilen eröffnet.

Die Malmotive der Schweizer Künstlerin sind vielfältig inspiriert und genauso unterschiedlich in deren Umsetzung und Stil, denn sie setzt



Die Werke von Reni Bircher heissen den Frühling willkommen.

sich dabei keine Grenzen. Nur das Interesse und die Leidenschaft für ein Motiv sind wichtig.

Die unbändige Vielfalt und Schönheit der Natur, das Licht und die herrlichen Farben sind deshalb Thema dieser Ausstellung, welche den Frühling auf künstlerische Art und Weise willkommen heisst. In ihren farbenfrohen Acrylbildern entfalten sich die Emotionen und das Bedürfnis, den Gefühlen Raum zu verschaffen, besonders eindrucksvoll.

Anlässlich der Vernissage am 9. April lädt die Künstlerin herzlich ein, diese Welt durch die Kunst der Ma-

lerei zu betreten und zu erkunden – davon inspiriert, erfreut und berührt zu werden.

Die Ausstellung in den Räumlichkeiten der Tertianum Parkresidenz Meilen ist täglich bis 30. Juni von 8 bis 20 Uhr geöffnet. In Verbindung mit einem Ausstellungsbesuch lädt das Parkrestaurant mit seiner kreativen Küche zum Verweilen und Schlemmen ein.

Bilderausstellung von Reni Bircher, Vernissage inkl. Apéro Sonntag, 9. April, 11.00–14.00 Uhr.

/zvg

Erfolgreiche Sonntags-Akademie

Von Papst Franziskus und dem Heiligen Martin



Zwei Referenten, die auf ihre je eigene Art an den beiden vergangenen Wochenenden die ZuhörerInnen in ihren Bann zu ziehen wussten – Niklaus Kuster und Josef Rist – und zwei auf ganz neue Art erlebte Gestalten der frühen und aktuellen Kirchengeschichte, Papst Franziskus und der Heilige Martin: Von der Sonntags-Akademie der katholischen Kirche St. Martin liessen sich viele interessierte Menschen begeistern und berühren.

Die vielen ZuhörerInnen im Martinszentrum genossen nie gehörte Details und Zusammenhänge ihres Glaubens und kamen darüber mit-



Candes-Saint-Martin an der Loire gilt als schönstes Dorf in Frankreich.

Foto: Frédéric Guillet

einander ins Gespräch. Zum Beispiel hat die Französische Revolution versucht, die Menschen vom christlichen Glauben abzubringen.

Damals wurden die Martinskirche in Tours und viele Kirchen in Frankreich zerstört.

Die beiden Referenten, die bereits

im Gottesdienst mit ihrer Predigt überzeugt hatten, beschenken die BesucherInnen mit neuer Glaubensfreude und machten «Lust auf mehr». Aufgrund dieses erfolgreichen Starts führt das katholische Pfarrteam die Sonntags-Akademie weiter.

Reise nach Frankreich

Auf den Spuren des Kirchenpatrons Martin bietet die katholische Pfarrei im Sommer 2019 eine spannende und kurzweilige Reise an. In ökumenischer Offenheit sind alle Interessierten herzlich willkommen und können sich diese einmalige Frankreich-Reise nach Metz, Reims, Tours, Poitiers, Candes-St-Martin bereits reservieren.

Frankreich-Reise auf den Spuren des Heiligen Martin, Sonntag, 14. Juli bis Samstag 20. Juli 2019.

/zvg

Lauter fröhliche und zufriedene Gesichter

Erfolgreicher Bring- und Holtag

Heute
vor...



Die Helfercrew der Wachtvereinigung Dorfmeilen vor dem grossen Sturm um halb zwölf.



Nach Lust und Laune einpacken, was gefällt.

Fotos: MAZ

Zum zwölften Mal fand am vergangenen Wochenende der Meilemer Bring- und Holtag statt.

Bereits vor 8.30 Uhr stauten sich die Autos bis in die Seestrasse vom Recyclingcenter der Schneider Umweltservice AG im Rotholz an der Grenze Meilen/Uetikon zurück. Viele Meilemerinnen und Meilemer brachten Haushaltartikel, Möbel, Kinderspielzeug, Velos, Lampen, Skis, Bücher und vieles mehr, was zu Hause nicht mehr gebraucht wird. In der grossen Halle warteten die Helfer der Wachtvereinigung Dorfmeilen rund um Initiantin Judith Jucker bereits, um die Waren zu kontrollieren – Kaputttes und Unge-

eignetes wurde zurückgewiesen – und die guten Stücke anschliessend fein säuberlich in den verschiedenen Kategorien aufzustellen. Perfekt organisiert, sorgen die fast 20 Freiwilligen und einige Angestellte vom Schneider Umweltservice jeweils dafür, dass kein Chaos ausbricht, die Autos vorfahren und die Waren entladen werden können. Bringen und Holen ist seit einigen Jahren zeitlich voneinander getrennt, das heisst, bis um 11 Uhr können Artikel gebracht werden. In der halben Stunde von 11.00–11.30 Uhr ordnen die Helferinnen und Helfer die Gegenstände weiter nach Themen: Hier eine Ecke mit Kinder-

spielzeug, dort die Abteilung Ski und Snowboard oder Gartengeräte und Töpfe, da der grosse Tisch mit den Büchern. In der «Haushaltabteilung» fanden sich am Samstag wieder ganze Geschirrsätze, Nippes, Vasen, Gläser, das meiste im tipptoppen Zustand. Um 11.30 Uhr öffnet sich dann das grosse Tor der Halle wieder, um die Wartenden einzulassen, die sich jeweils mit Begeisterung auf die fein säuberlich ausgestellten Artikel stürzen. Judith Jucker, die den Anlass organisiert, ist mit dem Bring- und Holtag vom vergangenen Samstag wieder sehr zufrieden: «Es hat alles wunderbar geklappt, lauter fröhliche und

zufriedene Gesichter.» Nach 13 Uhr fängt dann das grosse Aufräumen an, nicht geholte Waren werden von Schneider Umweltservice fachgerecht entsorgt. «Wir sind Schneider Umweltservice sehr dankbar für die grosse Unterstützung und dass wir die Halle für den Bring- und Holtag benutzen dürfen. Auch Ueli Schlumpf von der Zimmerei Diethelm hilft uns sehr, indem er uns Bänke und Tische zur Verfügung stellt, diese sogar vorher bringt und dann auch wieder abholt, herzlichen Dank!» sagt Judith Jucker. Der nächste Bring- und Holtag findet im März 2018 statt.

/maz

Das Watschenkonzert

Mit der Kunst ist es so eine Sache. Kunst ist zu einem guten Teil Geschmackssache. Und über Geschmack lässt sich bekanntlich nicht streiten. Dennoch würde ich sagen, gibt es Kriterien, um gute Kunst von schlechter Kunst zu unterscheiden. Wobei sich auch hier trefflich streiten lässt. Und ebenso klar ist, dass Neuerungen in der Kunst immer auch Widerspruch hervorgerufen, ja die Menschen zuweilen provoziert haben. Aber bei alledem Ärger und Unmut, der neue Kunst hervorrufen kann, sollte man sich doch einig sein, dass Gewalt keine Lösung sein kann. Genau dazu ist es aber heute vor 104 Jahren gekommen. Arnold Schönberg dirigierte den Wiener Konzertverein. Sie spielten Werke von Anton von Webern, Alexander Zemlinsky, vom Dirigenten Arnold Schönberg selber und von Alban Berg. Wenn ich mir diese Liste der Komponisten anschau und die Zeit bedenke, in der dieses anspruchsvolle Programm aufgeführt worden ist, dann kann ich mir gut vorstellen, dass so einige im Publikum überfordert gewesen sind und sich provoziert gefühlt haben. Jedenfalls kam es zu kleineren Tumulten im Auditorium, die nur noch grösser wurden, als der Dirigent damit drohte, nötigenfalls mit der öffentlichen Gewalt für Ruhe und Ordnung im Saal sorgen. Offensichtlich hatten mehrmals Empörte versucht, das Dirigierpult zu erklimmen und Schönberg an seiner Arbeit zu hindern. Gegner und Befürworter der neuen Musik hätten sich gegenseitig angeschrien, mit Gegenständen beworfen und das Mobiliar zerstört. Und beim gerichtlichen Nachspiel gab ein mit Schönberg verfeindeter Operettenkomponist zu Protokoll, die ausgeteilten Watschen seien noch das Melodiöseste am ganzen Konzert gewesen. Alles in Allem also ein Verhalten, das man in den 60er-Jahren bei einem Konzert der Beatles oder Rolling Stones erwartet hätte. Aber nicht beim gediegenen Konzertpublikum in Wien. Aber hey, Wiener sind auch nur Menschen!

/Benjamin Stückelberger

Letzter Frost?



Bild der Woche
von Christine Stückelberger

Am vergangenen Dienstag kam es in der Gemeinde Meilen vielerorts zu Bodenfrost (hier auf einer Wiese im Ländsch in Feldmeilen), für Ende März eigentlich nicht ungewöhnlich. Bei den aktuellen Temperaturen tagsüber hofft man aber dennoch, der Winter verabschiede sich nun endgültig. Laut SRF Meteo war der März 2017 im langjährigen Mittel einer der wärmsten seit Messbeginn. Trotzdem muss bis Mitte Mai noch mit Temperaturen unter Null Grad gerechnet werden, empfindliche Pflanzen also noch nicht ins Freie stellen.

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.

Ihr Sanitätshaus
am Zürichsee

≡ Drogerie ROTH ≡
NATURHEILMITTEL SANITÄT WOHLBEFINDEN
DROGERIE ROTH, DORFSTRASSE 84, 8706 MEILEN
T 044 923 19 19, WWW.DROGERIEROTH.CH

Jetzt mache ich einfach was ich will!

typisch FRAU?

Alles in Ordnung – trotzdem unzufrieden?

Wenn man spürt, dass das Leben, das man gerade führt, nicht glücklich macht und man deshalb dringend etwas ändern sollte – Wo fängt man an?

In Situationen der diffusen Unzufriedenheit denken viele: «So, jetzt mache ich einfach, was ich will.» sagt Regine Stopka, Veranstalterin der «typisch FRAU»-Abende in Meilen. Das klingt einfach, ist es aber oft nicht. Viele Menschen sind sich gar nicht darüber im Klaren, was sie wollen: Bungee-Jumping, einen neuen Partner suchen oder eine Tauchschiule in der Karibik eröffnen?

«Oft beginnt dann ein wildes Ausprobieren in der Hoffnung, dass irgendetwas dabei ist, was glücklicher macht. Dies birgt die Gefahr, sich zu verzetteln und ist zudem nicht sehr effizient. Es gibt einen besseren Weg.» erläutert Regine Stopka. Dieser Weg wird am kommenden «typisch FRAU?»-Abend vorgestellt. Zudem lernen die Teilnehmerinnen zwei interessante und spannende Techniken aus dem ZRM (Zürcher Ressourcen Modell) kennen.

Anmeldung unter: typischfrau@meilen.ch oder telefonisch 044 500 52 86.

«typisch FRAU?»-Abend, Dienstag, 4. April, 19.30 Uhr, Gesundheitshaus Meilen, Dorfstrasse 214.

/rst

Das Alterszentrum Platten lebt

Pläne für den Neubau



Die Stiftung Alters- und Pflegeheim Meilen lässt die drei über 50-jährigen Gebäude Weiherhaus, Tobelhaus und Seehaus abbrennen und an deren Stelle einen Neubau erstellen – das neue Weiherhaus.

Die geplante Bauzeit dauert von Mai 2018 bis Dezember 2020. Während dieser Zeit werden zwei Pflegestationen mit rund 60 Bewohnerinnen und Bewohnern nach Küsnacht ins «Alterszentrum Platten am See» umziehen. Das Berghaus mit seinen zwei Pflegeabteilungen mit rund 48 Bewohnerinnen und Bewohnern bleibt während der ganzen Bauzeit am gewohnten Standort in Betrieb.

Vorübergehender Umzug nach Küsnacht

Gut die Hälfte der Bewohnerinnen und Bewohner wird sich ab Mai nächsten Jahres gemächlich in exklusiver Lage direkt am See in Küsnacht einrichten. «Wir gehen halt zusammen in die Ferien!», sagte eine Bewohnerin schmunzelnd. Obwohl das Ereignis erst in rund einem Jahr stattfindet, ist es natürlich bereits heute ein Thema. Die Bewohnerinnen und Bewohner sind froh, dass sie auch in Küsnacht von denselben Personen betreut werden wie bis anhin, dass sie sich untereinander gut ken-



Das Berghaus mit der Pflegeabteilung bleibt bestehen.

Foto: zvg

nen und dass sie den Aufenthalt so gemeinsam erleben können. «Wir leben und arbeiten miteinander und füreinander», lautet das Motto des Alterszentrums Platten. Gerade in einer solchen Situation ist es gut zu wissen, dass das auch wirklich so ist.

Logenplätze und Immissionen

Die Bewohnerinnen und Bewohner des Berghauses haben während der Bauzeit «Logenplätze» mit Blick auf die Baustelle und können alles hautnah mitverfolgen. Diese Abwechslung entschädigt sie zum Teil für die Immissionen, denen sie ausgesetzt sein werden. Doch auch sie sind froh, sich weiterhin gut umsorgt zu wissen. Grundsätzlich teilen die Bewohnerinnen und Bewohner wie auch die Mitarbeitenden die Vision des Stiftungsrates für einen modernen, zukunftsorientierten Bau und neh-

men für die Nachfolgenden gerne diese Umstände auf sich.

Info-Veranstaltungen betreffend Wohnmöglichkeiten

Für Personen, die sich in naher Zukunft für eine Wohnmöglichkeit im Alterszentrum Platten interessieren, finden am Samstag, 22. April und Samstag, 4. November um 9.30 Uhr Informationsveranstaltungen direkt im Alterszentrum statt. Dabei wird über das Angebot während der Bauzeit informiert, und es besteht die Möglichkeit, Zimmer und Alterswohnungen zu besichtigen. Anschliessend sind alle zu einem gemeinsamen Apéro eingeladen. Alle sind dazu herzlich willkommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

www.az-platten.ch

/gke

Celebrate!

Die Singing Sparrows feiern



Wie kann ein Chor am schönsten feiern? Indem er singt, klar! Die Singing Sparrows laden am 8. und 9. April zu ihren Frühlingskonzerten ein.

Das intensive Proben-Wochenende auf der Musik-Insel in Rheinau ist vorbei, und die Singing Sparrows sind hoch motiviert, ihr Können und ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. An den diesjährigen Konzerten unter dem Motto «Celebrate!» zeigt sich, wie vielseitig dieser Chor ist. Er singt ein Trinklied aus dem 16. Jahrhundert ebenso begeistert wie «Zoge am Boge», ein Urner Volkslied, oder «Surfin' U.S.A.», ein Hit aus den Sechzigerjahren. Feiern muss aber nicht immer laut und fröhlich sein, sondern kann auch mal ruhig und eindringlich daherkommen: zum Beispiel, wenn die Männer «Hallelujah» von Leonard Cohen interpretieren oder bei «The Wedding» von Abdullah Ibrahim.

Der Chor wird von Hanni Oswald-Karrer geleitet, am Klavier sitzt dieses Jahr Gregor Kissling. Rolf Bal-



Die Singing Sparrows singen Trinklieder genau so hingebungsvoll wie «Surfin' U.S.A.»

Foto: zvg

mer, Querflöte, und Tobias Uebwasser, Sax, begleiten bei einigen Stücken den Chor und machen die Konzerte noch abwechslungsreicher. Die Konzerte finden am Samstag, 8. April, 19.30 Uhr im Jürg-Wille-Saal des «Löwen» in Meilen und am Sonntag, 9. April, 17.00 Uhr im Riedstegsaal in Uetikon statt – die Singing Sparrows freuen sich auf ein Publikum, das Spass am Feiern hat und sich gerne von diesem aussergewöhnlichen Chor mitreissen lässt. Der Eintritt ist frei, die Sänger sind aber

sehr froh über einen grosszügigen freiwilligen Beitrag.

Nach den Konzerten ist immer ein guter Moment, um beim Chor neu einzusteigen! Aus diesem Grund sind für interessierte Sänger im Mai wieder Schnupperproben geplant.

«Celebrate!» – Konzerte der Singing Sparrows. Samstag, 8. April, 19.00 Uhr, Löwen Meilen, Sonntag, 9. April, 17.00 Uhr, Riedstegsaal Uetikon. www.singingsparrows.ch

/tgr

Englisch für Anfänger und Fortgeschrittene



Das Sommersemester (Start 2. Mai) der Sprachschule der Frauenvereine Meilen bietet Anfängern wie auch Fortgeschrittenen verschiedene Kurse in der Weltsprache Englisch.

Ob Grammatik, Konversation oder beides zusammen – das Angebot ist so vielseitig wie die Sprache selbst.

Angebote für Anfänger

My English is not the yellow from the egg... Wer künftig sicher gehen will, dass sie oder er richtig verstanden wird, ist in den Anfängerkursen der Sprachschule herzlich willkommen. Jeweils mittwochnachmittags von 13.00–14.00 Uhr startet ein neuer Kurs für Menschen, welche die Sprache von Beginn an lernen möchten.

Wer Englisch bereits etwas beherrscht, aber z.B. die Sprache länger nicht einsetzen konnte, ist in den Anfängerkursen Plus (Niveau A1 und A2) willkommen.

Angebote für Fortgeschrittene

Wer Alltagsgespräche und kleinere Vorträge versteht, einfachere Texte lesen und schreiben sowie sich auch spontan schon etwas flüssig verständigen kann, ist in den Klassen der Niveaus B1 und B2 am richtigen Ort. Hier wird viel Wert auf die Konversation und die Grammatik gelegt – dies auch zu aktuellen Themen oder spannenden Lektüren.

Angebote für Profis

Englisch ist keine wirkliche Fremdsprache mehr. Der Wortschatz ist bereits sehr gross und die Sprache kann sowohl mündlich wie auch schriftlich aus dem Stegreif eingesetzt und verwendet werden. Selbst Redewendungen und umgangssprachlichen Wendungen sind vertraut. Wer ein solches Sprachniveau erreicht hat, sollte seine Kenntnisse pflegen und immer wieder anwenden. Hierfür sind die Kurse der Niveaus C1 und C2 der Sprachschule Meilen genau das Richtige. Es wird viel gesprochen und diskutiert, aber auch der schriftliche Teil kommt nicht zu kurz.

Weitere Informationen

Interessiert? Alle Informationen zu den Angeboten und Unterrichtszeiten sind auf der Website www.fvmeilen.ch zu finden. Interessentinnen und Interessenten können sich jederzeit gerne für eine kostenlose Schnupperlektion anmelden; Franziska Tanner, Leiterin Sprachschule der Frauenvereine Meilen, sprachschulemeilen@bluewin.ch oder 043 843 99 05.

/fta

MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG
Bahnhofstrasse 28
Postfach 481 · 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
Telefax 044 923 88 89
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen

71. Jahrgang

«Bote am Zürichsee»,
1863–1867,

«Volksblatt des Bezirks Meilen»,
1869/71–1944

Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.

Auflage: 7500 Exemplare

Abonnementspreise für Meilen:

Fr. 85.– pro Jahr
Fr. 110.– auswärts

89 Rappen/mm-Spalte sw
Fr. 1.15/mm-Spalte farb

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr

Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr

Herausgeberin:

Christine Stückelberger-Ferrario

Redaktion:

Christine Stückelberger-Ferrario,
Karin Aeschlimann

Inserate: Christine Stückelberger-Ferrario

Typografie, Druckvorstufe:
Anita Estermann

Druck: Feldner Druck AG

FELDNERDRUCK
Druckerei Kopiererei Platten



Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen 
www.kirchemeilen.ch

Sonntag, 2. April

- 9.45 Gottesdienst, Kirche «Warum syt dir so truurig?» Pfr. M. Gray anschl. Chilekafi
- 17.00 Brot & Rosen, Kirche «Was wäre der Mensch ohne Schmerz?», musikalische Meditation, Lux Brahn, Klarinette Barbara Meldau, Klavier, Jacqueline Sonego Mettner, Wort, freier Eintritt, Kollekte

Montag, 3. April

- 9.00 Café Grüezi International Bau

Dienstag, 4. April

- ab 14.00 Leue Träff, KiZ Leue

Mittwoch, 5. April

- Juki 1, Modul 6 Zeit und Ort gem. Info
- 14.30 Senioren-Nachmittag Martinszentrum «In Schellen Ursli Heimat auf der Via Engiadina unterwegs», Vivane Schweizer, Horgen
- 16.00 Fiire mit de Chliine Kirche
- 19.45 Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung, Kirche

Details: www.kirchemeilen.ch reformiert/Gemeindeseiten oder Sekretariat Tel. 044 923 13 30.



www.kath-meilen.ch

Samstag, 1. April

- 18.00 Eucharistiefeier
- 19.00 Eucharistische Anbetung

Sonntag, 2. April

- 10.30 Eucharistiefeier anschl. KP-Frühshoppen im Martinszentrum

Mittwoch, 5. April

- 8.45 Rosenkranz
- 9.15 Eucharistiefeier mit Krankensalbung, anschl. Mittwochskaffee im Martinszentrum
- 14.30 Ökum. Seniorennachmittag

Donnerstag, 6. April

- 10.00 Eucharistiefeier mit Krankensalbung im Alterszentrum Platten

Freitag, 7. April

- 9.15 Eucharistiefeier

Veranstaltungen

«Eiertütschete» & «Zwänzgerle»



«Zwänzgerle» – bleibt die Münze stecken, gehört dem Werfer das Ei.

Foto: zvg

Der Elternverein Meilen zelebriert am Mittwoch, 5. April den alten Zürcher Osterbrauch «Zwänzgerle» und das traditionelle «Eiertütschen» im Treffpunkt Meilen am unteren Dorfplatz.

Besucherinnen und Besucher bringen bitte ihre eigenen, hart gekochten und bunt bemalten Eier (kein Eierverkauf vor Ort) sowie genügend Zwanzigrappenstücke mit. Beim «Zwänzgerle» halten die Kinder den Erwachsenen ein hartgekochtes Ei hin. Der Erwachsene versucht, ein Zwanzigrappenstück so zu werfen, dass es im gekochten Ei stecken bleibt. Gelingt dies nicht und die Münze prallt ab, erhält das Kind die Münze. Bleibt die Münze im Ei stecken, erhält der Werfer das Ei.

Das Prinzip des Wettkampfs beim «Eiertütschen» ist simpel: Wer das Ei des Gegenübers mit seinem Ei kaputt schlägt, darf es behalten, oder im umgekehrten Fall, muss er seines wohl oder übel hergeben. Ziel ist es, möglichst viele Eier zu zerschlagen.

Der Anlass beginnt um 14.30 Uhr und endet um 16.30 Uhr. Diesen Spass sollte man sich nicht entgehen lassen. Mitmachen können alle – von Klein bis Gross!

«Zwänzgerle» und «Eiertütschen» im Treffpunkt Meilen, Mittwoch, 5. April, 14.30 Uhr.

/asa

Sonntag, 9. April Palmsonntag

- 10.15 Besammlung von Gross und Klein auf dem Kirchenvorplatz
- 10.30 Kindergottesdienst mit Kinderhüeti im Martinszentrum
- 10.30 Familiengottesdienst zum Palmsonntag

Besichtigung Tibet-Institut Rikon



Dorf- und Obermeilen

Für alle, die nicht in die Osterferien verreist sind, organisiert der Frauenvereins Dorf- und Obermeilen eine Besichtigung des Tibet-Institut in Rikon.

Das Tibet-Institut ist ein tibetisch-buddhistisches Kloster, das einzige ausserhalb Asiens. Es wurde vor 60 Jahren von den Brüdern Henri und Jacques Kuhn mitgegründet und finanziert. Sie waren grosse Freunde der Tibeter. So hatten die tibetischen Angestellten der Pfannenfabrik ein Zuhause.

Der Ausflug startet am Mittwoch, 19. April mit dem 10.03 Uhr-Zug in Meilen. Nach dem Ankommen in Rikon verpflegt man sich mit einem Mittagslunch, bevor es auf einen halbstündigen Spaziergang zum Kloster geht. Die Führung durch das Tibet-Zentrum mit dem Mönch Pema Wangyal findet um 13.00 Uhr statt. Die Kosten hierfür sind Fr. 15.– pro Person.

Wer anschliessend nicht noch im Fabrikladen von Kuhn Rikon vorbeischaun möchte, kann in die S26 um 16.00 Uhr einsteigen, um gegen 17.00 Uhr nach Meilen zurückzukommen. Anmeldungen bitte bis 12. April an Elke Utler, Mühlerain 27, Meilen, elke.utler@bluewin.ch oder Tel. 044 793 39 24.

Ausflug zum Tibet-Institut Rikon, Mittwoch, 19. April, 10.03 Uhr ab Bahnhof Meilen.

/eut

Fiire mit de Chliine



Der Frühling ist da und auch Ostern kommt immer näher. Darum sind alle Kinder bis 5 Jahre, zusammen mit ihren Eltern, Geschwistern und/oder Grosseltern, zu zwei wunderbaren Oster-Geschichten in der reformierten Kirche eingeladen.

In der ersten Geschichte am 5. April möchte ein muffiger Maulwurf ganz und gar nicht die Osterfreuden mit dem Osterhasen und seinen Freunden teilen! Wird er sich noch umstimmen lassen? Bei der zweiten Erzählung am 12. April lernen die Besucher einen ganz besonders guten und schönen Schneemann kennen.

Im Anschluss an die Feier gibt es für alle einen feinen Zvieri im Foyer der Kirche oder draussen an der Frühlingssonne auf der Kirchenwiese.

Fiire mit de Chliine, Geschichtenfeier für Kinder bis 5 Jahre mit ihren Familien; Mittwoch, 5. und 12. April, 16.00–16.30 Uhr, ref. Kirche am See. Weitere Daten 2017: 14. Juni, 27. September, 29. November, 6. und 13. Dezember.

/ssh

Besuchen Sie uns auf Facebook:

www.facebook.com/meileneranzeiger 

Marie von Ebner-Eschenbachs Aphorismen

Mit den folgenden vier Aphorismen beenden wir die Reihe von Aphorismen der 1916 verstorbenen österreichischen Schriftstellerin Marie von Ebner-Eschenbach. Für sie war ein Aphorismus «der letzte Ring einer langen Gedankenkette». Wir haben jeweils versucht, die ausgewählten Beispiele thematisch zu gruppieren. Für diese letzte Gruppe braucht es dafür wohl Ihrerseits etwas Phantasie!

/pkm

Wir sind für nichts so dankbar wie für Dankbarkeit.

Der Kritizismus kann dich zum Philosophen machen, aber nur der Glaube zum Apostel.

Im Entwurf, da zeigt sich das Talent, in der Ausführung die Kunst.

Die Skizze sagt uns oft mehr als das ausgeführte Kunstwerk, weil sie uns zum Mitarbeiter macht.

Der schöne Wochentipp

Senioren-Nachmittag

In der Heimat des «Schellen-Ursli». Kommen Sie am Senioren-Nachmittag mit der Referentin Viviane Schwizer, Horgen, auf eine Reise ins Unterengadin, von Zernez bis nach Tschlin und Martina. Dabei werden Sie das Schellen-Ursli-Dorf Guarda hoch über dem Tal näher kennenlernen und Interessantes über Scuol erfahren.

Bereits vor Jahrhunderten lockten Trinkkuren und heilsames Baden im «sauren» Mineralwasser Gäste in den Hauptort des Unterengadins. Heute bietet das «Bogn Engiadina Scuol» Wellness pur. Auch Spaziergänge durch die malerischen Dörfer mit den bekannten Sgraffiti an den Engadiner Häusern werden dokumentiert. Im flächenmässig grössten Kanton der Schweiz liegt auch der Schweizerische Nationalpark, in Zernez das Nationalparkzentrum, beides stellt Viviane Schwizer in ihrem Referat vor.

Erleben Sie wunderschöne Bilder mit interessanten Kommentaren. Auch neue Besucherinnen und Besucher sind herzlich willkommen.

Senioren-Nachmittag, 5. April, 14.30 Uhr, Martinszentrum, Stelzenstrasse 27, Meilen.

/bsch

Brot & Rosen



Brot & Rosen mit der Klarinettistin Lux Brahn.

Die Klarinettistin Lux Brahn muss in Meilen nicht vorgestellt werden. Zur grossen Freude gerade auch der Liebhaberinnen und Liebhaber der musikalischen Meditation «Brot & Rosen» musiziert Lux Brahn ab und an bei diesem Zusammenspiel von Poesie und Musik. «Was wäre der Mensch ohne Schmerz?» Die Meditation der Leiden Christi gehörte über Jahrhunderte zum Herzstück christlicher Spiritualität. Es geht nicht darum, sein Leiden zu verherrlichen; es geht um eine Sensibilität für heutiges Leiden und darum, den Schmerz ernst zu nehmen und leidenden Menschen beizustehen. Lux Brahn und Barbara Meldau am Flügel spielen dazu Musik von Gabriel Fauré, Felix Mendelssohn, Bohuslav Martinu, Howard Ferguson und Jean Xavier Lefèvre.

Brot & Rosen Sonntag, 2. April, 17 Uhr, Ref. Kirche. Lux Brahn, Klarinette, Barbara Meldau, Klavier, Jacqueline Sonego Mettner, Wort.

/jsm

Wer nicht inseriert, wird vergessen!

Inserate aufgeben: info@meileneranzeiger.ch • Telefon 044 923 88 33

Wohn**DESIGN**
Innen**ARCHITEKTUR**
Innen**DEKORATION**

RAUMgestaltung
MOBELmanufaktur

frei-raum

Frei AG | Pfannenstielstr. 122 | Meilen
Tel.: 044 923 01 51 | www.frei-raumdesign.ch

Luminati
Metzgerei

Feins von der Metzg – im Volg Meilen

Dorfstrasse 78 • 8706 Meilen
Tel. 044 923 18 13 • Fax 044 923 68 17
www.metzg-luminati.ch

SCHNEIDER
optik + akustik

www.optik-akustik.ch
Dorfstr. 116 | 8706 Meilen | Tel. 044 923 20 00

Ihr Fachgeschäft für Augen und Ohren.

MEILEXPO 18
MEILENWEIT EINZIGARTIG
6.–8. APRIL

**Hier könnte Ihr
Inserat stehen!**

Sichern Sie sich Ihren Platz:
044 923 88 33
Exklusiv für HGM-Mitglieder

frisch und
fründlich

Volg Landi
MITTLERER ZÜRISSEE
Genossenschaft

www.landimz.ch

MeilenerAnzeiger

Büro-Öffnungszeiten
Montag bis Mittwoch 9.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag + Freitag
Nach telefonischer Vereinbarung
Telefon 044 923 88 33



An einem internen Seminar hat das Team der Drogerie Roth sein Wissen zum Thema Grüntee erweitert. Das Teesortiment umfasst verschiedenste Sorten. Foto: MAZ

Persönliche Beratung ist Gold wert

Im vergangenen Jahr feierte die Drogerie/Sanitätshaus Roth ihr 25-jähriges Bestehen. Vieles hat sich in den 25 Jahren verändert. Was für Geschäftsführer und Inhaber Thomas Roth allerdings bereits seit Beginn wichtig war, ist eine gute und kompetente Beratung. Darum setzt er auch seit Jahren auf freundliche, gut ausgebildete Mitarbeiter. Mittlerweile gebe es so viele verschiedene Produkte, da sei eine persönliche Beratung Gold wert. Darum setzt die Drogerie/Sanitätshaus Roth auch viel daran, seine Mitarbeiterinnen mit Weiterbildungen stets auf dem neusten Stand zu halten. «Die Zeit, die Aus- und Weiterbildungen in Anspruch nehmen, kommt direkt den Kundinnen und Kunden und somit auch dem Unternehmen zugute. Nur wer seine Produkte kennt und selber Spezialist ist, kann auch eine kundenorientierte Beratung durchführen» sagt Thomas Roth.

Thomas Roth setzt auf externe wie auch interne Weiterbildungen. So veranstaltet er interne Workshops, die gleichzeitig auch der Teambildung dienen. Vor rund einer Woche fand so ein Auffrischkurs zum Thema Grüntee statt. Beim gemeinsamen Mittagessen vertiefte das Team dabei sein Wissen rund um das Produkt. Im Falle der verschiedenen Sorten Grüntee, die in der Drogerie zu kaufen sind, wurde speziell die richtige Zubereitung und die umfassende Wirkung des Tees besprochen. Thomas Roth legt bei seinen Produkten grossen Wert auf hohe Qualität. So findet man im Sortiment entsprechend japanischen Grüntee aus nachhaltigem Anbau. Die Wirkung des Tees ist sehr vielfältig. So erhöhen die Wirkstoffe im Tee etwa die Konzentration, steigern das Lernvermögen, stärken Herz und Kreislauf. Zudem enthält Grüntee Spurenelemente und Vitamine und eine relativ hohe Menge an Kalium. Grüntee wird aus der gleichen Pflanze gewonnen wie Schwarztee. Anders als beim Schwarztee werden die Blätter aber nicht fermentiert, Grüntee ist daher bekömmlicher und er verliert weniger Wirkstoffe. Für die Wirksamkeit des Tees sind auch die Verpackung und die Qualität entscheidend. Darum empfiehlt es sich, den Tee nicht aus Massenproduktionen im Grosshandel zu kaufen. Das Team der Drogerie Roth berät sie gerne.

Immer weiter ausgebaut hat die Drogerie Roth auch ihr Angebot an hausgemachten Naturheilmitteln. In der Naturthek werden natürliche Heilmittel, alt überlieferte Naturheilkunde und modernstes Fachwissen vereint. Die Produkte können auch individuell auf die Kundenbedürfnisse abgestimmt gemischt und produziert werden. Gerade in der Erkältungszeit konnten viele Kundinnen und Kunden zum Beispiel vom «Erkältungsschocker» profitieren. Aktuell bietet die Drogerie einen «Spring Kicker» an, der gegen Frühlingsmüdigkeit hilft und Energie für den Start in den Frühling gibt. Lassen Sie sich umfassend beraten, die Mitarbeiterinnen der Drogerie Roth nehmen sich gerne Zeit für Sie!

**Drogerie/Sanitätshaus Roth, Dorfstrasse 84, Meilen, Tel. 044 923 19 19
info@drogerieroth.ch, www.drogerieroth.ch**

**Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8.00 – 12.30 und 13.30 – 18.30 Uhr,
Sa 8.00 – 16.00 Uhr.**

• Revisoren...
die X und U zu unterscheiden wissen.

ADVISE
TREUHAND

044 924 20 10
meilen@advise.ag
www.advise.ag
**MEILEN
ZUG
FREIENBACH**

BeSt PRODUCTIONS
musicals . events . youth

Benjamin Stückelberger

BeSt PRODUCTIONS GmbH
Schwabachstr. 46 - CH-8706 Meilen - Telefon +41 44 548 03 90
best@bestproductions.ch - www.bestproductions.ch

WERUBAUAG
Generalunternehmung

«Bauen mit Vertrauen»

Dorfstrasse 38 Postfach 832 8706 Meilen
T 043 844 20 90 F 043 844 20 91
info@werubauag.ch www.werubauag.ch

von Wyl Uhren + Schmuck

von Wyl Uhren + Schmuck
Kirchgasse 45 • 8706 Meilen
Tel. 044 923 04 81 • www.von-wyl.ch

ZÜRISSEEOPTIK

— GUTES SEHEN MIT STIL —

Reto Cordioli
Kirchgasse 47 • 8706 Meilen
www.zuriseeoptik.ch • 044 793 18 18

achhammer
haute - coiffure

alte landstrasse 37 | 8706 meilen
telefon 044 923 05 25
www.achhammer.ch

Öffnungszeiten
Montag, Mittwoch
8.00 – 18.30 Uhr
Dienstag,
Donnerstag, Freitag
8.00 – 19.30 Uhr
Samstag
8.00 – 15.00 Uhr

www.achhammer-haarshop.ch

Ihre Naturheilmittel-BeraterInnen

Drogerie ROTH
NATURHEILMITTEL SANITÄT WOHLBEFINDEN
DROGERIE ROTH, DORFSTRASSE 84, 8706 MEILEN
T 044 923 19 19, WWW.DROGERIEROTH.CH

Start in den Jazz-Frühling

Neue Ära des Old Time Jazz Club



Mit der Generalversammlung und einem Konzert der Barrel House Jazz Band startete der Frühjahrszyklus des Old Time Jazzclub Meilen.

Nach fast vier Monaten Winterpause startete am letzten Donnerstag das Club-Jahr 2017 im Jürg Wille-Saal in Meilen. Rund 350 Mitglieder folgten der Einladung zur 25. Generalversammlung des Old Time Jazz Club Meilen. Da dieser Generalversammlung dieses Jahr eine spezielle Bedeutung zukam, starteten die Verantwortlichen bereits um 19.15 Uhr.

Wie 2016 angekündigt, stand der langjährige Vorstand zum letzten Mal der GV vor. Präsident Ernst Frei betonte aber, dass er mit zwei lachenden Augen die Versammlung abhalten könne, da es gelungen war, einen verjüngten und motivierten neuen Vorstand zu finden. Es sei somit eine Freude, die Geschäfte des Clubs in neue Hände zu übergeben. Dies mit der Gewissheit, dass der Weiterbestand und die Kontinuität für den Old Time Jazz Club Meilen gewahrt bleiben würde. Der alte Vorstand mit Präsident Ernst Frei und den Herren Fredy Birchler, Ueli Blaser, Markus Waser, Hans Kägi und Rolf Schweizer können somit die Konzerte künftig weg vom Vorstandstisch geniessen.



Präsident Ernst Frei führte mit seinen ebenfalls abtretenden Vorstandskollegen durch seine letzte GV. Fotos: MAZ

Der neue Vorstand wurde dann auch einstimmig gewählt. Als Präsident fungiert künftig Tobias Ziegler, unterstützt von den Vorstandsmitgliedern Béatrice Bosshard, Alain Chervet, Thomas Bernold, Benjamin Stückelberger und Adrian Weber.

Die weiteren Traktanden konnten zügig abgehandelt werden und wurden von der Versammlung alle genehmigt. Ernst Frei konnte die Versammlung um 20.05 Uhr unter grossem Applaus schliessen und den musikalischen Teil des Abends eröffnen.

Mit der Barrelhouse Jazz Band aus Deutschland konnten sechs hochkarätige Musiker und eine fantastische Musikerin für das Eröffnungskonzert der Saison 2017 gewonnen werden. Die sieben Künstler um den Bandleader Reimer von Essen boten Jazz durch alle Epochen vom Feinsten. Ein hervorragend vorgetragenes Medley von Duke Elling-

ton-Nummern konnte besonders begeistern. Herrliche Soli an Piano, Gitarre, Klarinette, Posaune, Trompete und Saxofon versetzten die Jazzfreunde in Entzücken. Auf hohem Niveau und mit spürbarer Spielfreude begeisterte die Band mit den Preziosen der von den Clubmitgliedern so sehr geschätzten Musikrichtung. Am Schluss des Abends freute sich ein begeisternd applaudierendes Publikum, mit toller Musik in den Jazz-Frühling 2017 gestartet zu sein.

Der Old Time Jazzclub Meilen ist wieder im Rhythmus. Monatliche Konzerte bis November (Ausnahme Juli) werden wieder viele Jazzfreunde begeistern.

Die neuen (und die alten) Verantwortlichen des Clubs würde es freuen, wenn noch einige begeisterte Jazzliebhaber Freude und Lust hätten, dem Old-Time-Jazzclub Meilen beizutreten. Wie der abtretende Präsident ausführte,



Der neue Vorstand des Old Time Jazz Club Meilen: v.li. Beatrice Bosshard, Alain Chervet, Präsident Tobias Ziegler, Thomas Bernold, Benjamin Stückelberger und (nicht auf dem Bild) Adrian Weber.



Die Barrel House Jazz Band eröffnete das Club-Jahr im voll besetzten Jürg Wille-Saal.

scheint sich der Mitgliederbestand etwas zu stabilisieren, aber es wäre natürlich toll, wenn sich weiter Mitglieder finden würden. Wenn also auch Sie Lust verspüren, von März bis November, mit Pause im Juli, monatlich phantas-

tischen Jazz zu hören, orientieren Sie sich auf www.oldtimejazzclub.ch und werden Sie Mitglied. Das nächste Konzert findet statt am 20. April mit den Steppin Stompers.

/rs

Musik, die bewegt und begeistert

Ein neuer Verein für das Festival in Meilen

Quasi im Windschatten der Wahl eines neuen Vorstandes für den Old Time Jazz Club hat sich ein weiterer Verein konstituiert. Das Anliegen des Vereins «Festival Meilen» ist es, die schöne Tradition des Festivals in Meilen, die der Old Time Jazzclub während Jahrzehnten etabliert hat, weiter zu tragen.

Was nach dem Ende der altbekannten Meilemer Jazztage mit «Musig am Zürisee» weiter ging, soll nun durch den Meilemer Verein «Festival Meilen» wieder verstärkt in Meilen verankert werden.

Aus diesem Anlass haben sich Alain Chervet, Tobias Ziegler, Thomas Bernold und Benjamin Stückelberger (Präsident) zusammen getan und den Verein «Festival Meilen» gegründet. Dass diese vier sich auch in den Vorstand des Old Time Jazzclubs haben wählen lassen, ist kein Zufall. Gemeinsam ist ihnen die Liebe zum Jazz. Und gemeinsam wollen sie diese Musik wieder vermehrt in den «Strassen und Häusern» der Kirchgasse erklingen lassen.

Im Rahmen von «Musig am Zürisee» soll dieses Jahr das «Festival Meilen» ein Ereignis werden, an dem sich die Meilemerinnen und



Der Vorstand des neuen Vereins «Festival Meilen»: v.li. Thomas Bernold, Benjamin Stückelberger (Präsident), Tobias Ziegler und Alain Chervet. Foto: MAZ

Meilemer treffen, zusammensitzen und in der reformierten Kirche, im Jürg Wille-Saal und im Baukeller während zweieinhalb Tagen gute Musik hören können. Deshalb orientiert sich der Verein «Festival Meilen» in Sachen Musik wieder vermehrt an den Qualitäten der vergangenen Jazztage. So ist es den Veranstaltern zum Beispiel gelungen, mit den «Black

Voices» ein international herausragendes Chor-Ensemble zu engagieren, das niemanden kalt lässt, der Gospelmusik liebt. Und wer Jazz gespielt auf der Orgel liebt, weiss, dass Barbara Dennerlein ein Muss ist. Auch sie wird in Meilen auftreten.

Mit Vali Mayers Swiss Old Stars wird eine Formation auftreten, die nicht nur der älteren Generation



Die Black Voices singen am Freitag, 19. Mai in der reformierten Kirche am See. Foto: zvg

ein Begriff sein dürfte. Daniel Blanc und Lilly Martin sind weitere Namen, die die Herzen von Jazzliebhabern höher springen lassen. Zudem wird es wieder ein Jazzcafé geben, in dem man bei einem kleinen Imbiss sich nicht nur bestens unterhalten, sondern auch noch gute Musik hören kann. Die Veranstalter des leicht redimensionierten Festivals hoffen nun,

dass ihnen dieses Jahr Wetterglück beschieden ist und die Musik zahlreiche Meilemerinnen und Meilemer bewegen und begeistern wird.

Festival Meilen im Rahmen von Musig am Zürisee: Freitag, 19. bis Sonntag, 21. Mai 2017
www.musigzuerisee.ch
Tickets auf www.starticket.ch

/best

Calendarium 60+ April 2017

Meilener Seniorenkalender

Vortragszyklus TreffPunkt Meilen
Montag, 3. April. «Augenerkrankungen – von der Kindheit bis ins hohe Alter». 14.15–17.00 Uhr, TreffPunkt Meilen im DOP am Dorfplatz. Auskunft: Heidi Fischer, Pro Senectute Ortsvertretung, Tel. 044 923 14 16.

Senioren-Wanderung
Dienstag, 4. April. Ganztageswanderung beim Klingnauer Stausee (AG). Wanderzeit 1¼ bzw. 2 Std. (2 Routen). Einsteigeorte Car: Bhf. Meilen, «Post Feldmeilen». Auskunft: Peter Schmid, Pro Senectute, Tel. 079 236 22 89.

Senioren-Nachmittag
Mittwoch, 5. April. «In der Heimat des Schellen Ursli». 14.30–16.30 Uhr, Martinszentrum, Eingang Stelzenstrasse 27. Auskunft: Béatrice Schwob, ref. Kirche, Tel. 044 923 13 40.

Spielnachmittag
Freitag, 7. April, 14.00–16.30 Uhr, TreffPunkt Meilen im DOP am Dorfplatz. Auskunft: Kathrin Mumprecht, SfS, Tel. 044 923 49 22.

SfS-Stamm 56+
Donnerstag, 20. April. «Olivenöl aus Meilen» mit Corrado Peter. 14.35 Uhr, Foyer Gasthof Löwen, Kirchgasse 2. Auskunft: Eduard Mumprecht, SfS, Tel. 044 923 49 22.

Spielnachmittag
Freitag, 21. April, 14.00–16.30 Uhr, TreffPunkt Meilen im DOP am Dorfplatz. Auskunft: Kathrin Mumprecht, SfS, Tel. 044 923 49 22.

Carfahrt
Mittwoch, 26. April. Blueschiffahrt ins Thurgau – Ottenberg. Nachmittagsfahrt, verschiedene Einsteigeorte ab 12.30 Uhr. Anmeldung: Doris Grammer, Pro Senectute, Tel. 055 212 29 92.

Senioren-Wanderung
Donnerstag, 27. April. Frühling im Fürstentum: Hosenruck – Nollen – Zuckenriet – Oberbüren. Wanderzeit ca. 3 Std., 8.30–18.00 Uhr. Auskunft: Ernst Mäder, SfS, Tel. 044 923 53 93.

Ausblick
8./22. Mai: Dokupass-Workshop «Von der Patientenverfügung bis zum Vorsorgeauftrag». 14.30–16.30 Uhr im TreffPunkt Meilen. Anmeldung bis 24. April: Pro Senectute Kt. ZH, Tel. 058 451 53 20.

/siz

Der Kommissar: Fact & Fiction

Gespräch im Rahmen der Reihe «TatOrt Meilen»

MITTWOCH
GESELLSCHAFT
MEILEN

Stefan Gubser – oder vor allem seine Rolle als «Tatort»-Kommissar Reto Flückiger – steht für Fiction. Marco Cortesi – in seiner Rolle als Chef Mediensprecher der Stadtpolizei Zürich – steht für Facts.

Was ist wahr, was ist gespielt? Wo deckt sich die kriminelle Welt des beliebten Schweizer TV-Kommissars mit dem kriminellen Alltag des wohl bekanntesten Polizeisprechers der Schweiz? Wo spitzt das Fernsehen zu, was ist unmöglich, falsch ja gar irreführend? Was darf die Polizei und was nicht? Ob im virtuellen oder realen Alltag.

Was fasziniert uns eigentlich am Bösen? Wo liegt das Geheimnis des «Tatort»-Erfolgs? Warum mäkeln hiesige Journalisten immer wieder



Der Tatort-Schauspieler Stefan Gubser (links) und Marco Cortesi, Mediensprecher der Stadtpolizei Zürich (Mitte) werden am 7. April vom Journalisten Urs Padel (rechts) interviewt. Fotos: zvg

am Schweizer «Tatort», wenn es die gleiche Folge in Deutschland gar zur beliebtesten Folge des Jahres schafft? Wie entsteht ein «Tatort» und wo hilft die Polizei bei der Fiktion mit? Im unterhaltsamen Gespräch mit dem ehemaligen Radio-Moderator und Ex-Tele-Chefredaktor Urs Padel gehen der Schauspieler Stefan Gubser und der Medienchef der Zürcher

Stadtpolizei Marco Cortesi diesen und anderen Fragen auf den Grund.

Der Kommissar, Facts & Fiction. Stefan Gubser und Marco Cortesi im Gespräch. Freitag, 7. April, 20.00 Uhr, Martinszentrum, Stelzenstrasse 27, Meilen.

Tickets/Infos: www.mg-meilen.ch

/cer

Am Schnuppermorgen Instrumente ausprobieren

«Parcours zur Musik» in der Musikschule im DOP



Auf Anhieb den ersten Ton getroffen oder schon ein zukünftiger Louis Armstrong? In der Musikschule ist jeder herzlich willkommen. Foto: zvg

Welches Musikinstrument passt zu mir oder zu meinem Kind? Die richtige Wahl trägt viel dazu bei, längerfristig Freude und Motivation am Musizieren zu haben. Am jährlichen Informationsanlass der Jugendmusikschule Pfannenstiel (JMP) dürfen deshalb vor dem neuen Schuljahr wieder eine Vielzahl von Instrumenten ausprobiert werden. Dabei stehen Musiklehr- und Fachpersonen mit Rat und Tat zur Seite.

Stimmiges Programm für Gross und Klein

Um 9.30 Uhr stimmen Singschülerinnen und Schüler aus der 1. Klasse mit fröhlichen Liedern auf den Musikmorgen ein. Bis 12.30 Uhr ist dann reichlich Gelegenheit, Klangeindrücke zu sammeln und das richtige Instrument im «Parcours zur Musik» zu finden. Über den Morgen verteilt erklingen immer wieder kleine Musikstücke in Ensembles oder Solo, gespielt von Schülerinnen und Schüler aus den verschiedenen Instrumentalklassen. Auf der klanglichen Entdeckungstour der Instrumente begleitet die Kinder ein Wettbewerb mit einfachen Fragen zu den Instrumenten. Unter Anleitung der anwesenden Musiklehrpersonen und Musikhäuser können sie nach Herzenslust zupfen, streichen, blasen und trommeln und am Schluss ihre Wettbewerbskarte für die Verlosung der Preise abgeben.

Auch Erwachsene, die ein Instrument lernen oder wiederentdecken möchten, dürfen die ganze Palette an Instrumenten selbst ausprobieren und natürlich Fragen zu den verschiedenen Instrumenten/Gesangsklassen stellen. Das Begegnungszentrum «TreffPunkt Meilen» wird an diesem Morgen seine Türen vom Dorfplatz her ebenfalls geöffnet haben und grosse wie kleine Besucherinnen herzlich empfangen. Der Bistrobetrieb sorgt für Leib und Wohl, um gut gestärkt durch den Parcours zu schnuppern.

Anmeldeschluss für Musikunterricht
Am 1. Juni 2017 ist Anmeldeschluss für das neue Schuljahr an der JMP. Viele Kinder beginnen im Primarschulalter eine instrumentale Ausbildung, musizieren gemeinsam in Chören (ab Kindergartenalter) und Ensembles und üben sich an Konzerten im Auftreten vor Publikum. Es ist jedoch nie zu spät, mit dem Erlern

nen eines Musikinstrumentes zu beginnen.

Informationen zum Fächerangebot
Eltern, Grosseltern und alle Interessierten erhalten Auskunft über das breite Angebot der JMP, das von Eltern-Kind-Kursen für Kleinkinder bis hin zum Erwachsenenunterricht reicht. Ob im Anfängerensemble oder Sinfonieorchester, in Kammermusik, Chören, Bands, in den jährlichen Stufentests oder einem speziellen Talentförderungsprogramm: Schülerinnen und Schüler der JMP werden im Rahmen der instrumentalen/vokalen Ausbildung immer wieder zum gemeinsamen Musizieren angeregt und stufen- und leistungsgerecht in ihrem Lernprozess begleitet. Vielseitige Konzert- und Musizierformen bieten Gelegenheit, das Erlern zu anzuwenden und die Begeisterung für die Musik mit anderen Musizierenden und dem Publikum zu teilen.

Am Schnuppermorgen der JMP erhalten Besucherinnen und Besucher professionellen Rat von Musiklehrpersonen und Musikhäusern der Region. So oder so lohnt es sich, das Angebot der Musikschule für alle Altersstufen und die Vielfalt der Musikinstrumente einmal ganz unverbindlich kennen zu lernen. Ein spannender Samstag in der Welt der Musik ist garantiert. Der Eintritt ist frei.

Schnuppermorgen «Parcours zur Musik», Samstag, 8. April, 9.30 bis 12.30 Uhr, Musikschulhaus Meilen (DOP Zentrum Eingang Süd).
www.jmp-pfannenstiel.ch

/sst

Orientalischer Tanz

Eine Veranstaltung im
Treff Punkt Meilen

Der Schnupperkurs «Orientalischer Tanz» am Samstag, 18. März wurde erfolgreich durchgeführt. Acht Frauen liessen sich für diesen Tanz von der erfahrenen und humorvollen Lehrerin Irene von Salis (www.danseorientale.ch) begeistern und bewegten heiter und entspannt zu traditioneller und moderner orientalischer Musik ihre Hüften.

Sie freuen sich auf eine Fortsetzung. Es folgt ein 4-teiliger Kurs: Sonntag, 2. April, Sonntag, 21. Mai, Sonntag, 11. Juni und Samstag, 8. Juli jeweils von 10.00–13.00 Uhr im TreffPunkt im DOP (unterer Dorfplatz) in Meilen.

Wer Lust hat, es auch zu versuchen, kann gerne reinschnuppern. Schöner «Nebeneffekt» des Tanzens: Stärkung der Beckenboden-, Rumpf- und Rückenmuskulatur.

Mitnehmen: Bequeme Turnhosen oder langer Jupe, T-Shirt (nicht zu schlabbig) oder Top, barfuss oder Gymnastikschuhe.

Der Kurs kostet für 4 x Fr. 200.–; 1 x Fr. 65.–.

Anmeldung bei susysauter@sunrise.ch oder Tel. 044 923 40 96.

/ssa



Heiter und entspannt zu orientalischer Musik die Hüften bewegen. Foto: zvg



Schweizerische Stiftung für das cerebrale gelähmte Kind
Erlachstrasse 14, 3001 Bern, Infotelefon: 0848 848 222
cerebral@cerebral.ch, Internet: www.cerebral.ch



Ihr Schreiner am Zürichsee SEIT 1948

**Ihr Spezialist
für Küchenbau.**

Besuchen Sie unsere Ausstellung.

8703 Erlenbach, Tel. 044 915 31 68
E-Mail: info@gemi.ch, www.gemi.ch

Den Meilener Anzeiger
online lesen:
www.meileneranzeiger.ch

SM-Silber und Züri-Lauf-Cup-Vorzeigeleistungen



Die Läufer des LC Meilen brillieren immer wieder mit ihren Leistungen – zuletzt beim Züri-Lauf-Cup-Heimrennen in Männedorf und an der Schweizer 10-km-Strassenlauf-Meisterschaft in Oensingen.

Zwei nationale Titelkämpfe und zweite Medaille innert drei Wochen – das die erfreuliche Bilanz für Sigi Föhn in der noch kurzen Saison. Nach dem Cross-Titel Anfang März bei den M55 erkämpfte sich der 56-Jährige nun den zweiten Platz über 10 km. Aber, so Föhn: «Ich konnte nicht ganz das leisten, was ich mir vorgenommen hatte.» Dies zeigte sich in der Anfangsphase des Rennens. Den beiden «Gradmessern» Martin Kühni (M55) und Norbert Hegner (M50) vermochte er nicht zu folgen. Sein regelmässiger Rhythmus bewährte sich aber insofern, dass er Hegner kurz vor Schluss noch abfangen konnte. Mit seinen 35:13 Minuten realisierte er trotz allem eine neue persönliche Bestmarke über die Distanz.

Peters Doppelstart

Nicht ganz im selben Bereich unterwegs war Peter Peter. Nicht verwunderlich, der 51-Jährige hatte am Vortag am Waldlauf in Männedorf bereits seine Grenzen getestet und bei den M50 souverän gewonnen. «Ich liess mich von einer SMS von Sigi zu diesem Doppelstart inspirieren», lachte er. Platz 5 bei den M50



Monica Hug, mit 2:50 Min. Vorsprung überlegene Siegerin W60.
Fotos: Lothar Müller, Immoman

schaute mit den 36:35 Minuten heraus. In Männedorf realisierte er mit 43,04 Minuten für die 11,5 anspruchsvollen Kilometer die 21. Zeit.

Jud schnellster Meilemer in Männedorf

Schnellster Meilemer in Männedorf war aber Samuel Jud als 13. Der 32-jährige Triathlet kam zu einem Erfolgserlebnis: «Wie ich am Schluss zulegen konnte, stimmt im Hinblick auf die Triathlon-Saison sehr zuversichtlich.» Nicht nur wie er Positionen gutmachte, freute ihn, sondern ebenso die Zeit von 41:59 Minuten sowie die Pulswerte: «Dass ich im Endkampf noch über 190 Schläge pro Minute kommen konnte, überrascht mich, das sind ja Werte wie vor zehn Jahren!» Zu einem spannenden internen Vergleich kam es bei den Frauen: Andrea Hofer, Monica Hug und Anita Wiesli belegten die Gesamtränge 13, 14



Triathlet Samuel Jud, mit 41:59 über 11.5 km der schnellste des Leichtathletikclub Meilen.



Peter Peter, mit 1:30 Min. Vorsprung überlegener Sieger M50.

und 15 – mit einer Zeitdifferenz von lediglich 24 Sekunden. Dass Hug dabei bei den W60 überlegen gewann – und deutlich schneller war als die W50-Siegerin, zeigt die Qualität ihrer Leistung und ihre Topverfassung. Wiesli (48) belegte bei den W40 Platz 6, Hofer (38) bei den W30 Platz 5.

/gg

Gelungener Saisonauftakt mit zwei ersten Plätzen



Am vergangenen Samstag fand im Sihlhölzli der traditionelle Osterhasencup statt, welcher nach der langen Winterwettkampfpause für die Athleten als Standortbestimmung gelten.

Es nahmen insgesamt 240 Athleten der Kategorien U14 bis Senioren teil. Der LC Meilen reiste mit neun Athletinnen und Athleten an den Wettkampf und zeigte, dass die Jugendlichen für die kommende Saison gerüstet sind.

Die Athletinnen und Athleten mussten im Mehrkampf in den Disziplinen Kugelstossen, Weitsprung, Hochsprung und Sprint ihre Form abrufen. Bei Michelle Urech (U18) und Yael Egger (U20) reichte dies sogar zum obersten Podestplatz. Aline Morelli (U16) bestätigte ihre Leistungen mit dem dritten Platz. Ein herausragendes Resultat erzielte Robin Egger (U18) mit 1.80 m im



Erzielten gute Leitungen am Osterhasencup: v. li. Yael Egger (U20), Aline Morelli (U16) und Michelle Urech (U18).
Foto: zvg

Hochsprung und erreichte in seiner Kategorie den 5. Schlussrang. Bei den jüngsten Athletinnen (U14) konnte Céline Weber mit dem 7. Schlussrang ein gutes Resultat erzielen. Mit diesen tollen Ergebnissen zeigte der LC Meilen, dass er bereit ist für die kommende Saison. Speziell an diesem Wettkampf ist, dass es keine Medaillen gibt als

Auszeichnungen, sondern grosse Osterhasen für die Bestplatzierten. Am 10. und 17. Juni finden die traditionellen Wettkämpfe «Schnällschi Meilemer», UBS Kids Cup und der Q-Wettkampf auf der Sportanlage Allmend statt, welche vom LC Meilen organisiert werden. Zuschauer sind herzlich willkommen.

/gur

Knapp am Podest vorbei



Beim nachfolgenden Biathlon steigerte sich das Meilemer Team noch einmal und gewann diese Disziplin sogar.

Leider wurde die grosse Hoffnung auf einen Podestplatz jäh zerschlagen, nachdem der Startläufer der Meilemer beim turbulenten Massenstart des Team Cross unglücklich stürzte. Das Team konnte jedoch dank seinen guten Sprintläufern wieder aufholen und erreichte so den beachtlichen 4. Platz in der Gesamtwertung.

Herzliche Gratulation an Nils Serck-Hanssen, Ronny Wüthrich, Olivier Clement, Tim Federspiel, Nicola Brack und dem Ersatzläufer Lino Holenstein.

/gur

4. Platz am Schweizer Final UBS Kids Cup für LC Meilen Jungs.

Das U14 Boys-Team des LC Meilen mit sechs Jungs qualifizierte sich zusammen mit zwölf anderen Teams aus der gesamten Schweiz für den UBS KidsCup Team Final, ein Wettkampf mit vier Disziplinen, der dieses Jahr in der GoEasy Arena in Untersiggenthal durchgeführt wurde. Nach einem schwierigen Start bei der Hürden-Stafette gelang die Fünfsprungdisziplin umso erfreulicher.



Das U14-Team aus Meilen erreichte den beachtlichen vierten Platz am UBS KidsCup Team Final.
Foto: zvg

Fischchnusperli

In der geheizten Aebleten-Stube beissen wir Sie am

Sonntag, 2. April 2017

11.00 – 19.00 Uhr

ganz herzlich willkommen.

Auf Ihr Erscheinen in der Aebleten am Aebletenweg 86 in Obermeilen freuen sich:



Fischerei Grieser
BERUFSFISCHEREI OBERMEILEN

Rebbau
Heinrich Bolleter



www.fischerei-grieser.ch

MeilenerAnzeiger

Redaktionsschluss vor Ostern

für den Meilener Anzeiger vom
Gründonnerstag, 13. April 2017

• für Eingesandte
Montag, 10. April, 8.00 Uhr

• für Inserate
Montag, 10. April, 17.00 Uhr

Meilener Anzeiger AG

Bahnhofstrasse 28 · 8706 Meilen
info@meileneranzeiger.ch · www.meileneranzeiger.ch
www.facebook.com/meileneranzeiger



Volg Aktion

Landi
MITTLERER ZÜRISSEE
GENOSSENSCHAFT

vom 27.3. bis 1.4.2017

Das Wochenangebot in den Volg-Filialen: Dorf, Halten, Tobel, Obermeilen, Herrliberg, Uetikon

Spargeln grün

Mexiko/USA
kg

6.90
statt 9.90

Blondorangen

Spanien
kg

1.50
statt 2.90

Züger Mascarpone

Div. Sorten,
z.B. 250 g

2.70
statt 3.40

Ramseier Fruchtsäfte

Div. Sorten, z.B. Multivitamin
4 x 1 l

-25%

VOLLTREFFER

7.20
statt 9.60

Typisch
Schweiz
Typisch
Volg

Volg
frisch und
fründlich

Luminati
Metzgerei

Dorfstrasse 78 • Meilen • Tel. 044 923 18 13

Aktion

SWISS
Primveal

Kalbsgeschnetzeltes

100g Fr. 6.40

statt Fr. 6.80

Aktion gültig bis Donnerstag, 6. April 2017

Kochen mit Freddie Janssen

Kimchi ist gar nicht so schwierig

Kimchi ist gleichzeitig süss, salzig, säuerlich, pikant und würzig. In einem neuen Kochbuch wird genau erklärt, wie man das «koreanische Sauerkraut» herstellt.

Freddie Janssen liebt Pickles, Kimchi und Fermentiertes und hat darüber ein ganzes Kochbuch geschrieben: «Saures» heisst es, und es ist eben im AT Verlag erschienen. «Viele Menschen lassen sich vom Einmachen, Einlegen und Fermentieren allzusehr einschüchtern. Sie stellen sich vor, man müsse dafür viele Regeln und genaue Prozentzahlen kennen und beachten», sagt sie. Doch das sei gar nicht nötig: «Wahrscheinlich stehen in Ihrem Küchenschrank bereits so gut wie alle Dinge, die benötigt werden.» Und mit den genauen Anleitungen in ihrem Buch sollten sich selbst Anfänger – zum Beispiel – an Kimchi wagen können. Kimchi ist ein milchsauer eingelegtes Gemüse, die gebräuchlichste Variante ist jene mit Chinakohl. Es geht aber auch mit Rosenkohl, Rettich, Grünkohl, Birnen... ganz nach Lust und Laune kann man mit Lieblings- und Saisongemüsen und Früchten experimentieren.

Ursprünglich stammt Kimchi aus Korea und kann als Beilage, als Zutat

für (Reis-)Gerichte oder aber pur direkt aus dem Glas gegessen werden.

Chinakohl-Kimchi

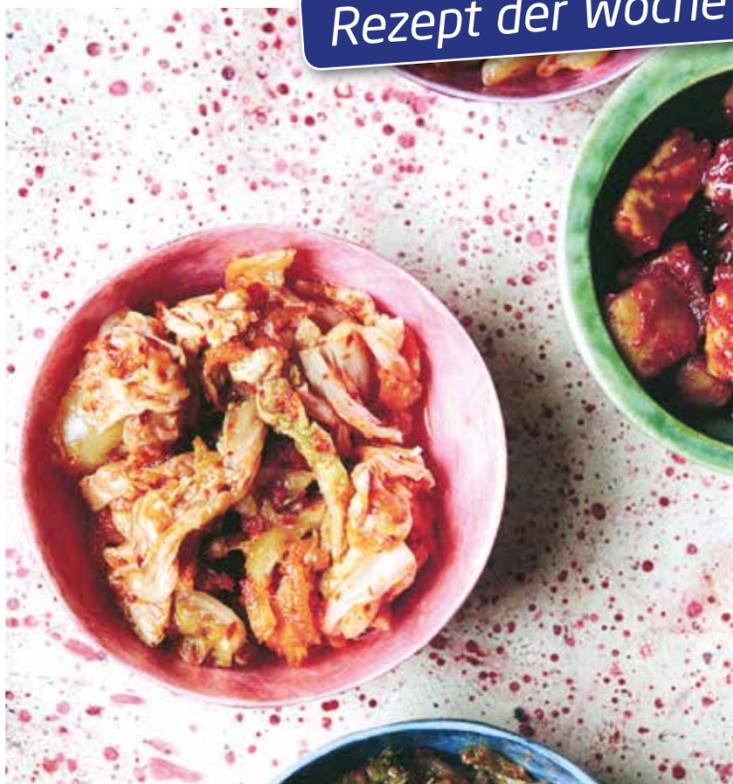
Zutaten für 1,5 kg

- 2 grosse Köpfe Chinakohl (je 600–700 g)
- 130 g Meersalz
- 45 g Klebreismehl (aus dem Asia-Shop)
- 50 g Rohrzucker
- 750 ml Wasser
- 1 Karotte, gerieben
- ½ Daikon-Rettich, gerieben (milder Rettich aus dem Asia-Shop)
- 1 Stück frischer Ingwer, ca. daumengross, geschält, gerieben
- 10 Frühlingzwiebeln, grob gehackt
- 1 mittelgr. Zwiebel, grob gehackt
- 10 Knoblauchzehen, geschält
- 150g koreanisches Chilipulver (Gochugaru, aus dem Asia-Shop)
- 70 ml Fischsauce (gibt's im Supermarkt)

Zubereitung

Den Chinakohl gründlich waschen

Rezept der Woche



Koreanisches Kimchi ist salzig, süss und würzig zugleich.

Foto: Helen Cathcart

und abtropfen lassen. Beschädigte Aussenblätter wegwerfen. Den Chinakohl vierteln und den Strunk entfernen. 5 Liter Wasser in einen gro-

ssen Kunststoffbehälter giessen und das Salz darin unter Rühren vollständig auflösen. Die Kohlviertel hineinlegen und zugedeckt bei Zimmer-

temperatur über Nacht ziehen lassen. Den Kohl abtropfen lassen und in 2 cm breite Streifen schneiden. Mit der geriebenen Karotte und dem Rettich in eine Schüssel geben.

In einem grossen Topf das Reismehl und den Zucker mit den 750 ml Wasser verrühren und zum Kochen bringen. Dann auf der niedrigsten Stufe unter gelegentlichem Umrühren einige Minuten köcheln lassen, bis die Mischung eindickt. Vom Herd nehmen und abkühlen lassen. Den Ingwer, die Zwiebeln und den Knoblauch mit dem Chilipulver und der Fischsauce im Mixer pürieren, in eine grosse Schüssel geben und den Mehlbrei daruntermischen. Die Kohlmischung zugeben, Einmalhandschuhe anziehen und alles mit den Händen gründlich vermengen.

Das Kimchi in ein sauberes Kunststoffgefäss füllen und zugedeckt bei Raumtemperatur 24 Stunden ziehen lassen. Das Kimchi ist nach 4–5 Tagen zum Verzehr bereit und nach etwa 2 Wochen perfekt im Geschmack.

Man kann es selbstverständlich auch danach verzehren – wie alle Kimchis wird es mit der Zeit immer besser. Es hält sich bis zu 1 Monat.

Adonis
FASHION FOR MEN

Dorfstrasse 38, CH-8706 Meilen
Telefon: 043 843 92 91 / Fax: 043 843 93 04
info@adonis-meilen.ch
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 10:00 – 18:30
Samstag 09:00 – 17:00

TOTAL LIQUIDATION
30% BIS 70%

30%
70%

**WEGEN
SCHLISSUNG
LIQUIDIEREN WIR
AB SOFORT
DAS GESAMTE**

MARKENSORTIMENT

Übergrößen bis XXXL

46 - 60 / 24 - 30 / 94 - 110

Meilener Haus
NATUR, SPORT UND GEMEINSCHAFT ERLEBEN
WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT
MIRANIGA

Meilen: 423 m ü.M.
Meilener Haus: 1430 m ü.M.
Willkommen in Obersaxen!

www.meilenerhaus.ch



**Optimierung
Immobilienverkauf
IMMOMAN**

076 396 87 07
www.immoman.ch



Einladung zur Vernissage

Sonntag, 9. April 2017,
11 Uhr bis 14 Uhr inkl. Apéro riche

Reni Bircher, Kunstmalerin, präsentiert ihre Acrylbilder in den Räumlichkeiten der Tertianum Parkresidenz.

Die unbändige Vielfalt und Schönheit der Natur, das Licht und die herrlichen Farben sind Themen dieser Ausstellung, welche den Frühling willkommen heissen sollen.

Ihre Ausstellung "Farbe durch Licht" ist vom 1. April bis 2. Juli 2017, täglich zwischen 8 Uhr und 20 Uhr zugänglich.

Tertianum Parkresidenz Meilen
Dorfstrasse 16
8706 Meilen
Tel. 044 925 06 00
parkresidenz@tertianum.ch
www.parkresidenz.tertianum.ch

TERTIANUM

